

Diakonische Einrichtungen

Angebote für Kinder

Hort GS „Peter & Paul“ Delitzsch
Ansprechpartnerin: Anja Kissinger
Schulstr. 23 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 323210

Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg
Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind
Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle
Ansprechpartner: Torsten Pötzsch
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350626

Jugendmigrationsdienst
Ansprechpartner: N.N.
Postweg 6 • 04849 Bad Dübener
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 0151 16350622

**Mobile Jugendarbeit
Raum Doberschütz und Laußig**
Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen
Ansprechpartnerin: Stefanie Kleye
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356642

Flüchtlingssozialarbeit
Ansprechpartner: Stefan Krippendorf,
Andreas Irmscher
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350631

Sozialdienste

„Essen auf Rädern“ Delitzsch
Küche in der Stiftung „St. Georg-Hospital“
Hallesche Str. 44 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202-833100 oder 833156
Fax: 034202-833199

Seniorenbegegnungsstätte Delitzsch
Ansprechpartnerin: Yvette Münscher-Paulig
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Angebote für alte und kranke Menschen

Sozialstation Delitzsch
Ansprechpartnerin: Annett Dombrowski
Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 58538

Tages- oder Verhinderungspflege
Ansprechpartnerin: Kathleen Jauch
Stauffenbergstr. 22 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 327132

Tagespflege Delitzsch
Ansprechpartnerin: Kathleen Jauch
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Tagespflege Bad Dübener
Ansprechpartnerin: Rita Zobel
G.-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübener
Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243 780

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst
Koordinatorin: Sieglinde Stahl
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 350835

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-delitzsch.de

Spenden: Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Sicherung der umfangreichen angebotenen Dienste dringend auf Spenden angewiesen. Sie können Spenden auch zweckgebunden bestimmten Arbeitsbereichen oder Projekten zukommen lassen.
Spendenkonto:
Diakonisches Werk
Delitzsch/Eilenburg e.V.
IBAN: DE32 86055592 2280001899
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Spende

Diakonie Aktuell

Ausgabe
Dez 21 &
Jan 22

Zukunftspläne in Schenkenberg

Der im November 2018 in Schenkenberg gegründete Verein „Gemeinsam in Schenkenberg e. V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Gebäude der Klinkerschule zu erhalten und das Dorf aktiv mit Leben zu füllen. Der rührige Verein hat heute knapp 60 Mitglieder. Nachdem der Schulbetrieb in den 1990er Jahren eingestellt wurde und der nachgefolgte Kindergarten 2012 auszog,

dem Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. gesucht. Mit Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig hat man nun in Schenkenberg einen Partner gefunden, der den Traum vom Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles Wirklichkeit werden lassen kann. Pläne wurden geschmiedet und nach Fördermitteln Ausschau gehalten. In diesen Tagen wird nun der Antrag für



wird das Vereinshaus „Alte Schule“ nun von der Ortsgruppe der Landfrauen, der Schenkenberger Blasmusik, der Jugendfeuerwehr und dem Verein „Gemeinsam in Schenkenberg e. V.“ genutzt. Doch neben dem Klinkerbau gehören noch zwei weitere ältere Gebäude zu dem Schulensemble. Alle drei Häuser in der Zukunft zu erhalten ist zwar wünschenswert – allein vom Verein kann diese Mammutaufgabe nicht gestemmt werden. Doch da gibt es immer noch Pfarrer Matthias Taatz und seine pfliffigen Ideen. Man hat lange beraten und dann den Kontakt und das Gespräch mit

die ersten beiden Häuser auf eine Förderung über das LEADER-Programm auf den Weg gebracht. Der gesamte Komplex wurde inzwischen per Erbpachtvertrag von der Stadt Delitzsch an das Diakonische Werk übergeben, damit die Investitionssicherheit gegeben ist.

Gibt es zum Jahresende 2021 ein positives Zeichen von LEADER für die Instandsetzung der Gebäudehülle und den Umbau, werden weitere Geldquellen erschlossen für die Ausstattung.

Das Projekt „Altes Schulensemble Schenkenberg“ entsteht und es beinhaltet viele

Dinge und Partner. Die Diakonie plant – wenn alle Pläne aufgehen – hier eine Tagespflegestation einzurichten: barrierefrei, mit Aufzug in die erste Etage. Gemeinsam mit den gewachsenen ehrenamtlichen Vereinsstrukturen und vor allem den vielfältigen Angeboten der Vereine vor Ort soll somit künftig in den Räumlichkeiten des „Alten Schulensembles Schenkenberg“ eine Tagespflege „auf dem Land“ implementieren – Schenkenberg ist als Stadtteil von Delitzsch ein dörflich geprägte Bürgergesellschaft. Die Tagespflege soll für ca. 10 Personen geschaffen werden. Es entstehen 3-4 Arbeitsplätze neu im Bereich Betreuung und aufsuchender hauswirtschaftlicher Hilfe. Darüberhinaus gibt es eine Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schenkenberg und dem Verein „Scheune im Pfarrgarten Schenkenberg e. V.“, die einerseits die religiösen seelsorgerischen und Lebensberatung suchenden Bedürfnisse der Klienten abdecken und andererseits durch die hohe Frequenz verschiedener kultureller Angebote die Klienten mit einbezieht. Im Erdge-

schoss soll weiterhin ein „Inklusions-Café“ entstehen und auch ein kleiner Laden mit Waren für den täglichen Bedarf, wenn einmal die Einkaufsquelle von Gabi Kroke versiegelt wird. Ebenfalls gibt es schon eine kleine Bibliothek, die ihre Türen auch für die Gäste der Tagespflege öffnen wird. Doch nicht nur die Diakonie will den Komplex nutzen. Matthias Taatz: „Neun Vereine aus Schenkenberg und auch der Ortschaftsrat werden hier ansässig sein.“ Dazu gehören die Schachgruppe, die Landfrauen, die Schenkenberger Blasmusik e.V. – um nur einige zu benennen. Es soll also weiteres Leben einziehen in die alte Schulen. Durch die hier entstehenden Interaktionen zwischen lebendigem Vereinsleben und einem Angebot im professionellen Bereich der Altenhilfe entsteht ein Mehrwert auf beiden Seiten und die Teilhabemöglichkeiten der Bürger die Betreuung erhalten wirkt somit auch modellhaft. Gehen alle Pläne auf, dann kann im kommenden Jahr mit den Um- und Ausbauarbeiten begonnen werden.

Feierliche Eröffnung in der Kita-Schkeuditz

Die neue Kindertagesstätte St. Martin in Schkeuditz öffnete am 16. März 2020 erstmals ihre Pforten. Sie ist mittlerweile die dritte Kita des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg e. V. in der Flughafenstadt. Schnell war die Kapazität der Kita (60 Kinder) voll ausgeschöpft. Der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt fiel im September 2020 – am 1. September 2021 wurde dieser feierlich seiner Bestimmung übergeben. In einem zweigeschossigen Neubau ist nun Platz für weitere 90 Kinder. In der Käthe-Kollwitz-Straße stehen mit Eröffnung des zweiten Bauabschnittes 150

Krippen- und Kindergarten-Plätze zur Verfügung. Allerdings: alle Plätze sind bereits vergeben. Die Betreuungssituation ist angespannt – unter anderem weil in Schkeuditz immer mehr neuer Wohnraum entsteht. Bei der Eröffnungsfeier bedankte sich Diakonie-Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig bei der Schkeuditzer Stadtverwaltung für ihr Vertrauen in das Werk – ebenso beim Vorstand des Diakonischen Werkes sowie beim Kirchenkreis Torgau-Delitzsch. Besonders wertschätzende Worte richtete er aber auch an die Sachgebietsleiterin Kita, Marlis Bauer, und an die Leiterin

der Schkeuditzer Kita, Kristin Hartwich. Letztere hat, wie Münscher-Paulig betonte, „ein gutes Team um sich geschart“. Auch der Schkeuditzer Oberbürgermeister Rayk Bergner würdigte das diakonische Engagement in der Flughafenstadt – angesichts der immer weiter steigenden Einwohnerzahl

seiner Kitas von besonderer Bedeutung. Alle Gäste bei der Eröffnung wurden dann von den Kita-Kindern mit dem Theaterstück „Arche Noah“ unterhalten... Bilder von der Eröffnung findet man auf unserer Homepage: www.diakonie-delitzsch.de.



Großer Bedarf bei der ambulanten Altenpflege

Die Diakonie-Hospital Sozialdienst gGmbH Delitzsch hat in diesem Jahr eine neue Sozialstation in Torgau – unter der Leitung von Frau Antje Lehmann – eröffnet. Mittlerweile ist die Station ein fester Bestandteil in der Torgauer Pflegelandschaft. Wir bieten Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen der Pflege, der medizinischen Versorgung, der Hauswirtschaft und Betreuung sowie Aktivierung an. Nicht nur in Torgau – auch im ländlichen Bereich, insbesondere in den Dörfern der Dübener Heide rund um Pressel, besteht Bedarf nach sehr gut qualifizierten Pflege- und Betreuungskräften.

Nach den ersten neun Monaten in Torgau und nach den regelmäßigen Kontakten mit den lokalen Ärzten kann Antje Lehmann ein erstes Resümee ziehen: „Der Bedarf an ambulanter Altenpflege in Torgau und Umgebung ist groß. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Versorgungssituation hier spürbar verbessern wird!“ Wer Interesse und den Wunsch hat durch die Sozialstation der Diakonie versorgt zu werden, kann sich telefonisch unter folgender **Telefonnummer 03421-77 66 862** bei Frau Lehmann melden. Sie vereinbart dann ein unverbindliches Beratungsgespräch in Ihrer Häuslichkeit.

